



Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de

Rowohlt Berlin

[Download](#)

[Online Lesen](#)

Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de
Rowohlt Berlin

3. Aufl. Rowohlt, Bln., 2004. 159 S. mit vielen Abb., Pbd. - Neuwertig -

[Download Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der W...pdf](#)

[Read Online Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der W...pdf](#)

Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de

Rowohlt Berlin

Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de Rowohlt Berlin

3. Aufl. Rowohlt, Bln., 2004. 159 S. mit vielen Abb., Pbd. - Neuwertig -

Downloaden und kostenlos lesen Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de Rowohlt Berlin

160 Seiten

Amazon.de

Warum weint man beim Zwiebelschneiden? Wieso kommt ein Bumerang zurück? Wie entsteht Treibsand? Wie viel wiegt der Mond? Und was ist die "Ruhe vor dem Sturm"? Das sind nur einige der Fragen, die bei Geo.de Woche für Woche gestellt werden. In diesem Buch sind Fragen zu allen Lebensbereichen versammelt -- und die dazugehörigen Antworten. Ob es um Töne geht, um Essen, um die Gene, um Namen, Tücken des Alltags, die Zeit, die Fortpflanzung, den Tod, die Aktivitäten des Geistes oder Bewegung: In 17 Kapiteln wird jede noch so knifflige Frage behandelt. Die erstaunlichsten Dinge erfährt man hier, zum Beispiel: Eine Termitenkönigin kann eine Milliarde Nachkommen haben. Auch Bäume haben DNS, und eine kanadische Polizeieinheit will mit ihrer Hilfe Holzdieben auf die Schliche kommen. Der größte lebende Organismus ist ein Pilz, dessen unterirdische Fläche 1.200 Fußballfelder umfasst. Das schnellste Tier, der Stachelschwanzsegler, erreicht bis zu 335 km/h. Und haben Sie schon einmal etwas gehört über wandernde Steine, plaudernde Pflanzen, die Ameisenfeuerwehr, brennendes Eis und homosexuelle Tiere? Ein nahezu unerschöpflicher Fundus an Wissen ist in diesem Band versammelt, und durch die übersichtliche Aufteilung in Oberthemen und das Register kann man schnell darauf zugreifen. Die komprimierten Wissensartikel am Ende jedes Kapitels -- "Geo Zoom" genannt -- stellen darüber hinaus Wissensgebiete im Überblick und im Zusammenhang dar. Einige der "Zoom"-Themen: Welche Kräfte gestalten die Erde? Wohin führte der biblische Exodus in Wahrheit? Was tun wir Menschen mit unserer Lebenszeit? Wie lange grübeln Dichter über ihren Werken? Ob Naturwissenschaft, Geistesgeschichte oder Kuriositäten des Alltags: Hier finden auch die Wissbegierigsten unter uns Antworten in Hülle und Fülle. Nicht zuletzt natürlich auch auf die Titelfrage -- aber wie laut der Urknall war, das lesen Sie am besten selbst nach! --Gabi Neumayer

Pressestimmen

Kann Untreue tödlich sein? Und gibt es schwule Tiere? Wie laut war der Urknall? die spannendsten Fragen des Lebens werden beantwortet. Wer einmal zu lesen angefangen hat, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Das Buch ist eine absolut kurzweilige Lektüre, bei der jeder spielerisch etwas dazu lernt. Auch Lesemuffel werden zufrieden sein. (*Nordwest-Zeitung*)

Unter der provokanten Titelfrage (*Profil*)

Ein Meisterwerk. GEO gibt Antworten auf kuriose, skurrile Fragen aus unserem Leben. (*TV gesund & leben*) Rezension

Als ich zum letzten Mal innerhalb einer einzigen Stunde so viel gelernt habe wie beim Durchblättern von "Wie laut war der Urknall?", muss ich noch sehr jung gewesen sein. Nun weiß ich, warum die Zugspitze vom Süden aus betrachtet 25 Zentimeter höher ist als aus nördlicher Sicht. Ich habe eine Vorstellung davon, was passieren würde, wenn man einen Stein durch einen Tunnel wirft, der genau durch den Mittelpunkt der Erde von Pol zu Pol führt. Und ich bin um die Erkenntnis reicher, dass im Regenwald niemand an Heuschnupfen leiden muss, obwohl es dort von Pollen und Blüten nur so wimmelt.

Das Buch ist eine Zusammenstellung der schönsten "Fragen der Woche", die das Magazin "Geo" den Lesern auf seinen Internetseiten zum Kniffeln gibt. Jeden Mittwoch gibt es eine neue Frage, und dann kann, wer meint, eine Antwort zu wissen, diese in ein öffentliches Forum zur Debatte stellen. Nach einer Woche oft hitziger Diskussionen gibt es die Auflösung. Und die hat der "Geo"-Redaktion schon oft Kopfzerbrechen bereitet. Ein einfacher Blick ins Lexikon reicht nicht aus, um zu erklären, woher die Quarks ihren Namen haben oder was die härteste Substanz im menschlichen Körper ist.

Zwischen "14 Fragen rund um Geburt, Körper und Gene" und "10 Fragen zu Vergänglichkeit und Tod" finden alle wichtigen Belange unserer Existenz Beachtung. Die Antworten zu den Themen "Essen und Gefressenwerden" oder "Fortpflanzung" stopfen klaffende Wissenslücken, deren Existenz man bislang nicht

einmal erahnte.

Am Ende jedes Kapitels nimmt ein komprimierter Wissensartikel den Leser mit auf eine Reise vom Großen ins Kleine. So lernen wir über das Leben in extremen Temperaturen, dass der urzeitlichen Mikrobe Pyrolobus fumarii auch 350 Grad heißes Wasser keinen Schaden antun kann, während ein Bärentierchen zumindest noch acht Stunden in -269 Grad kaltem flüssigem Helium überlebt. Oder vom Kleinen ins Große: Über die innere Uhr des Menschen erfahren wir, dass Gehirnströme im 0,1-Sekunden-Takt schwingen und die Abwehrkräfte des menschlichen Körpers und sein Schlafbedürfnis in einem Zyklus von 365 Tagen oszillieren.

Für die Veröffentlichung in Buchform wurden die Antworten noch einmal neu recherchiert und erweitert. Dass sie dennoch nicht der Weisheit letzter Schluss sein müssen, ist den Redakteuren durchaus bewusst. Deshalb bieten sie zur Fortsetzung der Diskussion eine Internetseite an. "Wir haben ganz schön geschwitzt bei der Vorstellung, dass unsere Leser schlauer sein könnten als wir", erzählt der "Geo"-Redakteur und Mitherausgeber Jens Rehländer. "Aber bislang haben weder Leser noch Wissenschaftler unsere Antworten in Frage gestellt."

Langeweile kommt beim Lesen nicht auf. Eher fährt einem der Bus davon, oder die Milch kocht über, weil man so dringend erfahren möchte, warum Fledermäusen selbst bei ihrem fünf- bis sechsmonatigen Winterschlaf das Blut nicht zu Kopfe steigt.

"Wie laut war der Urknall?" ist weniger ein Lese- als vielmehr ein Stöberbuch. Ein ideales Geschenk für Kinder (auch die ganz großen), die gerne staunen und neugierig sind auf die Welt; die nicht minder neugierigen Eltern können es dann heimlich auch lesen.

Schade ist nur, dass die Gestaltung des Buchs mit einer lieblosen Grafik auf dem Einband und willkürlich zusammengesuchten Illustrationen nicht gerade zum Reinschauen animiert. Es ist bezeichnend, dass der Verlag sich auf der ersten Seite dafür entschuldigen muss, nicht alle Bildrechteinhaber um Druckerlaubnis gefragt zu haben. Trotzdem: ein Buch, das Spaß macht. Die Risiken und Nebenwirkungen bestehen im Wesentlichen darin, dass Kinder zu "Besserwissern" oder "Neunmalklugen" werden könnten.

--Angelika Franz

Download and Read Online Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de Rowohlt Berlin #Q7KDLVA4OPY

Lesen Sie Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin für online ebookWie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin Bücher online zu lesen. Online Wie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin ebook PDF herunterladenWie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin DocWie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin MobipocketWie laut war der Urknall?: Die schönsten "Fragen der Woche" von GEO.de von Rowohlt Berlin EPub